

# Neue Dante-Prachtausgabe

Soeben gelangte zur Ausgabe:

## La Divina Commedia di Dante

stilgerecht in Pergament gebunden. Jeder der 100 Gesänge ist mit künstlerischen Miniaturen in Fünffarbendruck illustriert. Die Schrift ist im Charakter der Zeit ausgeführt.

Preis des Werkes 40 *M* ord.

Bezugsbedingungen: à cond. 25%, bar 33 1/3% u. 13/12. 1 Probeexemplar bar mit 50%.

Jede Bibliothek und jeder Dante-Liebhaber sind Käufer.

Für gute Reklame durch die grossen Tageszeitungen tragen wir Sorge.

Wir bitten zu verlangen.

Mailand, November 1903.

Alfieri & Lacroix.

für den Weihnachtsmarkt bringen wir wiederholt in Erinnerung:

## Erzgebirgische Dorfgeschichten

Karl Mays Erstlingswerke

Vornehme Ausstattung. 648 Seiten stark. Auf Büttenpapier gedruckt.

Hochelegant gebunden Mark 5.—, broschiert Mark 4.50. — 30% Rabatt und 7/6.

Auslieferung bei F. Volkmar in Leipzig.

Bei gleichzeitiger Barbestellung liefern wir auch à cond.

Herr Professor Dr. L. Freytag schreibt im „Pädagogischen Archiv“ folgendes über Band I:

May, Karl. Erzgebirgische Dorfgeschichten. Band I. Dresden-Niedersedlitz, Belletristischer Verlag.

Dies neue Werk ist der erste Band von Karl Mays neuaufgelegten Erstlingswerken. Sind die ferneren Bände der „Erstlingswerke“ von dem Werte des hier vorliegenden, dann ist es nur zu beklagen, daß Karl May nicht früher zur Wiederherausgabe geschritten ist; daß sie nicht früher berühmt geworden sind, wird niemand wundern, der die oft unbegreiflichen Schicksale der Literatur kennt.

Der Dichter bietet hier 6 prachtvolle Erzgebirgsgeschichten: „Sonnenscheindgen“, „Des Kindes Ruf“, „Der Einsiedel“, „Der Dukatenhof“, „Vergeltung“ und „Das Geldmännle“, welches der Autor mit gutem Recht besonders hochhält; Mays tiefinniger Ernst, sein warmes Naturgefühl und seine liebevolle Kraft in der Durchführung der Charaktere feiern hier einen Triumph, der nach meiner festen Überzeugung ein dauernder sein wird. Das gut ausgestattete Buch ist eine ebenso vornehme wie anmutende Lektüre für alle Stände ohne Unterschied des Geschlechts, des Alters und der Konfession.

Bitten zu verlangen.

Dresden-Niedersedlitz.

Belletristischer Verlag.